



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.30 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 1. Juni singt der Bachchor Karlsruhe Motetten von Gardonyi, Mendelssohn,
Rheinberger, Duruflé und Bach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarrereingemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e. V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 25. Mai 2019



www.5nachzwölf.de

Zum Programm

1899 war Arnold Schönberg erst 25 Jahre alt, als er sich von Richard Dehmels (1863–1920) gleichnamiger Dichtung sowie von seiner Liebe zu Mathilde von Zemlinsky zur Komposition eines Streichsextetts inspirieren ließ. Die Uraufführung von „Verklärte Nacht“ fand 1902 statt – es spielten das Rosé Quartett, Franz Jelinek sowie der Komponist Franz Schmidt.

Schönberg folgt in seinem Werk der Struktur des Gedichts (erschienen 1896 im Band „Weib und Welt“): Es gibt zwei große Abschnitte – im ersten wird die Beichte der Frau wiedergegeben (gespielt von den Violinen), dass sie von einem Fremden, den sie nicht liebt, schwanger wurde, im zweiten spricht der Mann (gespielt von den Cellos), der sie beruhigt, dass er das Kind als sein eigenes betrachtet wird, dass er nicht nur die Frau, sondern auch ihr Kind liebt.

Schönberg fügt diesen beiden Teilen ein Vorspiel, ein Zwischenspiel und ein Nachspiel hinzu.

„Verklärte Nacht“ ist spätromantische Musik, eine von Arnold Schönbergs populärsten und meist gespielten Kompositionen.

Bálint Varga (Universal Edition)
www.universaledition.com

„Verklärte Nacht“

Arnold Schönberg (1874–1951)

„Verklärte Nacht“ für sechs Streichinstrumente op. 4

Es musizieren:

Yui Iwata-Skweres (Violine 1)

Joana Collmer (Violine 2)

Bretislav Hera (Viola 1)

Matthias Popp (Viola 2)

Tomasz Skweres (Violoncello 1)

Arnold Thelemann (Violoncello 2)